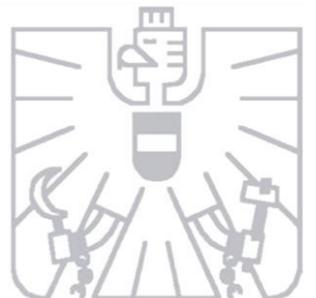




ÖSTERREICHISCHE
FMA · FINANZMARKTAUFSICHT

AKTUELLES ZU SUSTAINABLE FINANCE

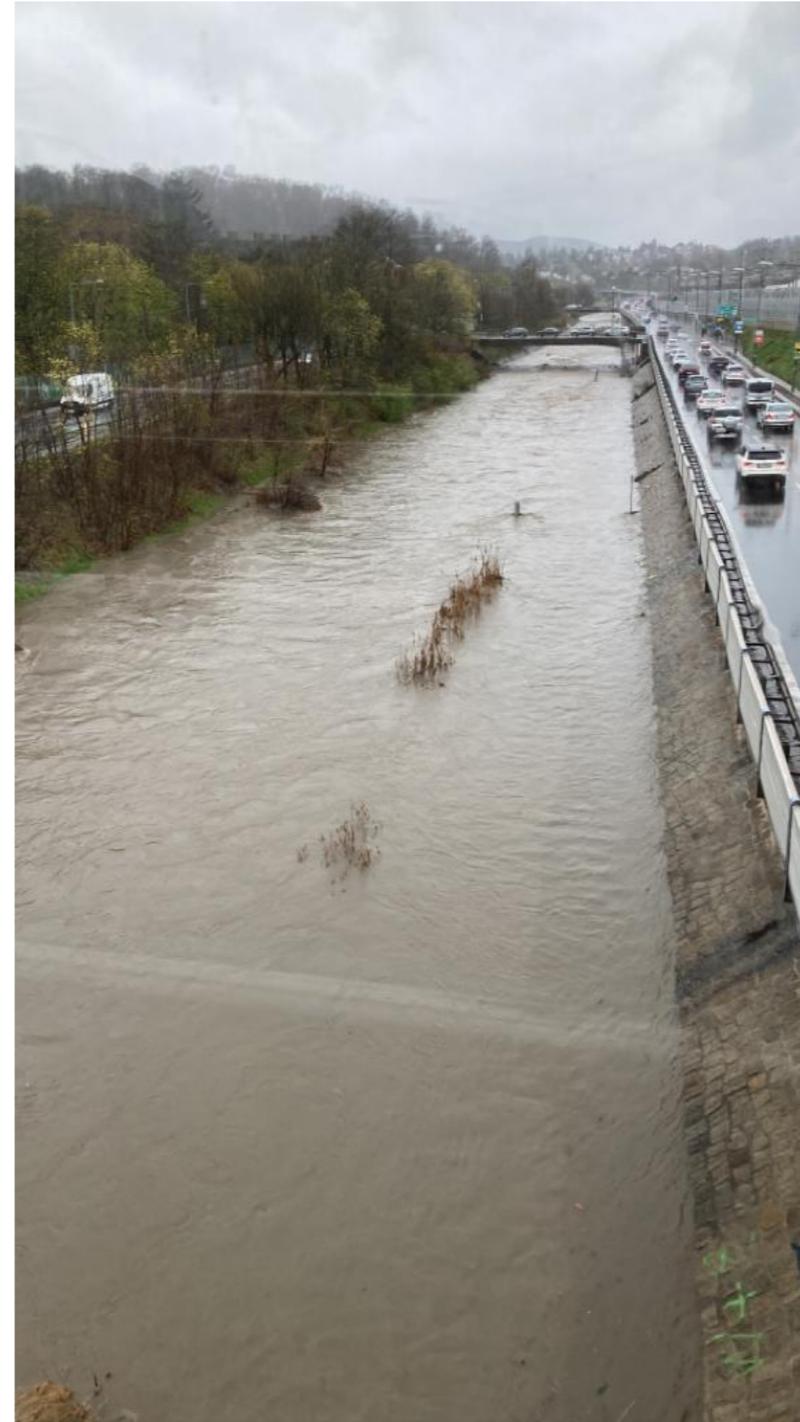
Praxisdialog, 9. Mai 2023

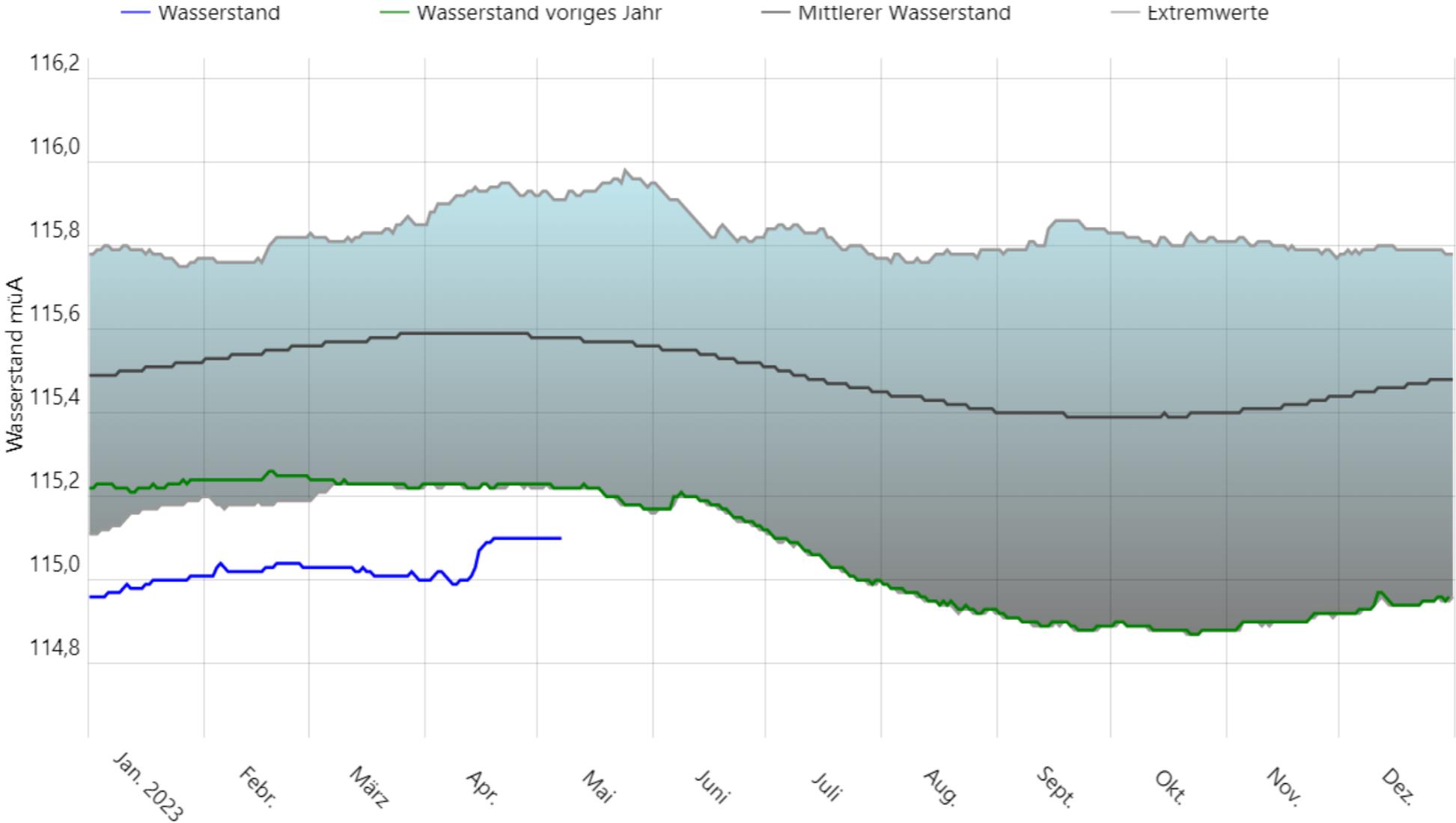


- Sustainability ist ein **Aufsichtsfokus** der FMA
- Speziell Risikomanagement und Informationen (greenwashing?)
- **FMA-Leitfaden** Risikomanagement
- **Implementierungsscheck Nachhaltigkeit 2022**
- Nachhaltigkeitsinformationen auf **FMA-Website**
 - <https://www.fma.gv.at/nachhaltigkeit/>
 - FMA-Umweltbroschüre 2022
- **Sustainable Finance Gremium**
 - Koordiniert sektorübergreifende, einheitliche Anwendung der einschlägigen Nachhaltigkeitsbestimmungen, auch der MiFID II
- **Austausch mit den Landesgruppen des FV FDL** am 29.3.2023

SUSTAINABLE FINANCE

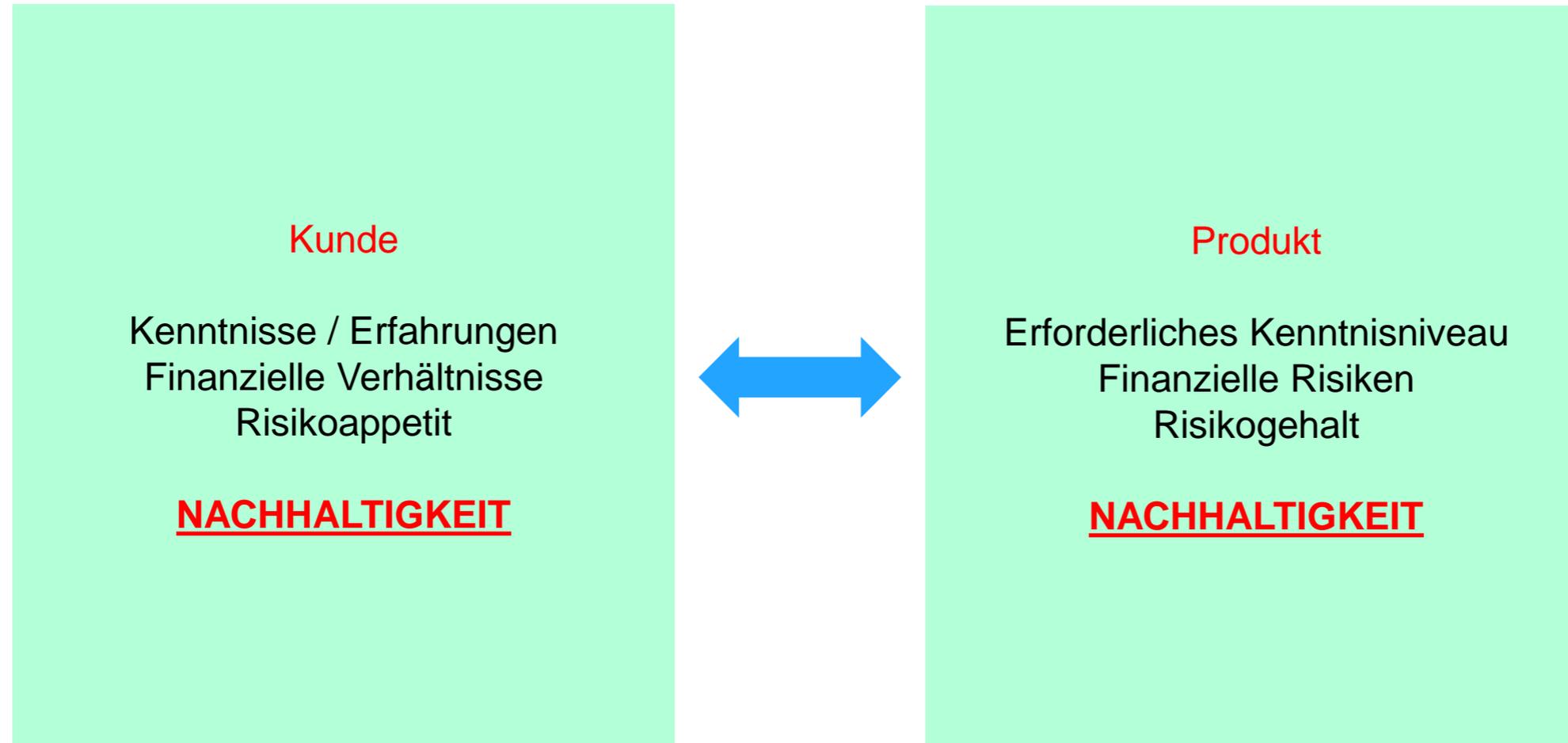
Starkniederschläge Mitte April 2023





Quelle: <https://wasser.bgld.gv.at/hydrographie/die-seen/mittler-wasserstand-neusiedler-see>

EINBAU VON NACHHALTIGKEIT IN DEN EIGNUNGSPROZESS



- **Kundenseitig**
 - Die Informationseinholung ist sehr komplex
 - Informationen nach der SFDR sind sehr umfangreich
 - Kunden verstehen die Thematik nicht
 - Kunden interessieren sich nicht für Nachhaltigkeit im Finanzwesen
- **Produktseitig**
 - Keine / schlechte Datenverfügbarkeit
 - Art. 8 Produkte haben oft keine „echt“ nachhaltigen Investments
 - Greenwashing
 - Brownwashing
- **Rechtsrisiken für Unternehmen**
- **Noch was?**

- Product Governance Guidelines der ESMA wurden überarbeitet:
- Corona Quick Fix, **Sustainable Finance**, CSA, ESMA's Advisory Committee on Proportionality
 - Klärung der Frage, wie Verzicht auf Definition eines negativen Zielmarktes bei nachhaltigen Produkten zu verstehen ist?
 - Schnittstelle zu Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden?
- Am 8. Juli 2022 wurde das CP der ESMA veröffentlicht
 - https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/library/esma35-43-3114_-_cp_review_mifid_ii_product_governance_guidelines_0.pdf
- Konsultation bis 8. Oktober 2022 – 57 Stellungnahmen
 - <https://www.esma.europa.eu/press-news/consultations/consultation-review-guidelines-mifid-ii-product-governance-requirements>
- Final Report am 27.3.2023 veröffentlicht – 96 Guidelines (TZ)
 - https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-03/ESMA35-43-3448_Final_report_on_MiFID_II_guidelines_on_product_governance.pdf

- **5 Kategorien:** Kundentyp, Kenntnisse/Erfahrungen, finanzielle Verhältnisse, Risikotoleranz, Anlageziele (TZ 19)
- “any **sustainability-related objectives** the product is compatible with” (TZ 20)
 - Minimum proportion für Taxonomie und SFDR, quantitative und qualitative Kriterien für PAI
- **Clustern** ist für vergleichbare Produkte zulässig (TZ 27)
 - Die Cluster müssen aber ausreichend granular sein (TZ30)
- Zum Produkt passende **Distributionsstrategien** suchen (TZ 32)

- im Vertrieb **passende Vertriebskanäle** suchen (TZ 39)
- Im Vertrieb sollte die abstrakte Zieldefinition des Herstellers beim Zielmarkt **auf konkrete Kundenstruktur umgelegt** werden (TZ 44)
- Bei Distribution sollte auch der **Vertriebskanal** (im Hinblick auf Kundenschutzaspekte) mitbedacht werden (TZ 53)
- Bei Anwendung eines **Portfolio Approach** können auch Produkte außerhalb des Zielmarktes eingesetzt werden (Diversifikation, Hedging) (TZ 62)
- Intensität und Fristigkeit des **Reviews** hängt von der Komplexität des Produktes ab (TZ 68)

- Im PG-Prozess von Produkten, die **keinen Konzepteur unter MiFID II** haben, ist ein sorgältiger Due Dilligance Prozess nötig – auch hinsichtlich Informationsgewinnung (TZ 75)
- Eine **negative Zielmarktdefinition** ist für Nachhaltigkeitsmerkmale nicht erforderlich (TZ 81)
- Im Annex sind den Guidelines **Good Pracitices** und Case Studies beigefügt

- ESMA GL zu Eignung und Angemessenheit
 - <https://www.esma.europa.eu/press-news/esma-news/esma-consults-review-mifid-ii-suitability-guidelines>
 - ESMA konsultierte den Review der MiFID II Suitability Guidelines
 - Konsultation bis 27. April 2022
 - 90 Stellungnahmen
 - <https://www.esma.europa.eu/press-news/consultations/consultation-guidelines-certain-aspects-mifid-ii-suitability-requirements-0>
 - Final Report zu den Guidelines am 23.9.2022 veröffentlicht – 112 GL (TZ)
 - <https://www.esma.europa.eu/press-news/esma-news/esma-publishes-final-guidelines-mifid-ii-suitability-requirements-0>
 - Veröffentlichung der Guidelines am 3. April 2023 – Geltung ab 3.10.23
 - https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-04/ESMA35-43-3172_Guidelines_on_certain_aspects_of_the_MiFID_II_suitability_requirements_DE.pdf

- **Unternehmen sollen Kunden dabei helfen**, das Konzept der Sustainability preferences **zu verstehen** (TZ 16)
 - daher Info an Kunden erforderlich;
 - Kunden sollten die Unterschiede von Taxonomie, SFDR und PAI verstehen;
 - dabei sollten technische Begriffe vermieden werden
 - Auch Unterschied zwischen environmental, social und governance und die dahinterliegenden Konzepte sollen erklärt werden

- Fragebögen sollten so gestaltet sein, dass nicht von vornherein die Möglichkeit besteht, **keine Auskunft** zu erteilen (TZ 22)
- **Informationsgewinnung** mehrstufig; ohne Beeinflussung (TZ 26)
 - Hat der Kunde Nachhaltigkeitspräferenzen?
 - Falls ja, welche (Tax, SFDR, PAI)?
 - Für Tax und SFDR Minimalanteil
 - Für PAI quantitative oder qualitative Kriterien
- **Approach**: **Ja/Nein**-Fragen, bei SFDR/PAI Fokus **E, S oder G?**, **Minimum Prozente** reichen (granular; zB 20, 25, 30), bei PAI könnte **SFDR RTS** benutzt werden, **qualitativ**: Ausschluss, Voting, Engagement,... , **bestimmte Ausschlüsse** gewünscht? (TZ 27)

- Vorgangsweise, wenn Kunde Nachhaltigkeitspräferenzen hat, aber **keine Spezifikationen** vornimmt (TZ 28)
- **Portfolio Approach** zulässig: Informationsgewinnung nach gleichen Kriterien, aber Basis ist halt Portfolio; Kunde soll nicht in vorgegebene Portfoliomodelle „gepusht“ werden (TZ 29)
- Firmen sollten „reasonable steps“ unternehmen, um zu checken, ob die **Kundeninfo „reliable and consistent“** ist (TZ 44)
- Die Kundeninfo sollte regelmäßig upgedatet werden (TZ 53)
- Und zwar bei ESG-Präferenzen spätestens mit dem nächsten regulären Update nach 2. August 2022 (TZ 57)

- **Unternehmen** sollten die Eigenschaften von Produkten **hinreichend bekannt** sein (TZ 71)
- Firmen könnten auf dieser Basis die angebotenen Produkte **gruppieren** (TaxVO mit Quote, SFDR mit Quote, PAI). Dies sollte konsistent mit Product Governance sein (TZ 73)
- **Zweistufiges Eignungsprüfungsverfahren**: Erst allgemeine Eignung, dann Nachhaltigkeit (TZ 81)
- **NUR bei Nachhaltigkeitspräferenzen kann der Kunde seine Präferenzen adaptieren**, um ein Produkt geeignet zu machen; dies ist zu dokumentieren (TZ 82, TZ 111)

- Dies gilt aber nur für das betreffende **Einzelgeschäft** und sollte im Eignungsbericht dokumentiert werden (TZ 83)
- Bei **Vermögensverwaltung und Advice mit Portfolio Approach** können die Nachhaltigkeitspräferenzen abgeändert werden, wenn die Ziele nicht erreichbar sind, dies ist zu dokumentieren (TZ 84)
- Wenn ein Kunde die Frage nach Nachhaltigkeitspräferenz nicht beantwortet, ist er „**nachhaltigkeitsneutral**“ (TZ 85)
- Bei **Portfolioapproach** kann gesamtes Portfolio oder ein Teil des Portfolios betrachtet werden (TZ 88)

- **5.4.2023: Level II zur Taxonomie – VO (Kriterien 3 bis 6)**
 - https://finance.ec.europa.eu/regulation-and-supervision/financial-services-legislation/implementing-and-delegated-acts/taxonomy-regulation_en
- **22.3.2023: ESMA Standing comitte sustainability**
 - https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-03/ESMA30-379-2047_SSC_Terms_of_Reference.pdf
- **Greenwashing Paper der ESAs**
 - https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/library/esas_call_for_evidence_on_greenwashing.pdf
 - Ende Mai 2023 wird der Joint Report des ESAs erwartet
- **Call for evidence Sustainability der ESMA**
- **Retail Finance Strategie der EC**
 - Wird voraussichtlich noch im Mai 2023 veröffentlicht werden – Thema für September?
- **CSA in den nächsten Jahren ???**

ABSCHLIEßENDE THESEN

- Die Regelungen werden uns nie mehr verlassen
- Sustainable Finance ist eine Geschäftsmöglichkeit – es passiert etwas in der Gesellschaft
- Die Rahmenbedingungen wie Datenverfügbarkeit werden sich verbessern
- Die FMA ist maximal kooperativ
 - In Aufsichtsmaßnahmen
 - Q&As
 - Beteiligung an Arbeitsgruppen
-und vielleicht trägt doch was zur Wirtschaftstransformation bei....

FINANZMARKTAUFSICHT ÖSTERREICH

■ Kompetenz

■ Kontrolle

■ Konsequenz